

Anmeldung

per Post: (siehe umseitige Adresse)

per Mail: dorith.szillat-poerschke@ev-akademie-boll.de
(Stichwort: Dialogforum Kommunikationsethik)

Anmeldefrist: 21. März 2014

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Zur Veranstaltung „Kommunikationsethik“ am 4. April 2014, 13.30 – 16.30 Uhr, im Hospitalhof Stuttgart, melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name _____

Vorname _____

Firma / Org. _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten zur Veranstaltungsorganisation gespeichert und zur Erstellung der Teilnehmerliste verwendet werden.
- An Informationen zu weiteren Veranstaltungen in der Reihe „Ethik in der Region“ bin ich interessiert.

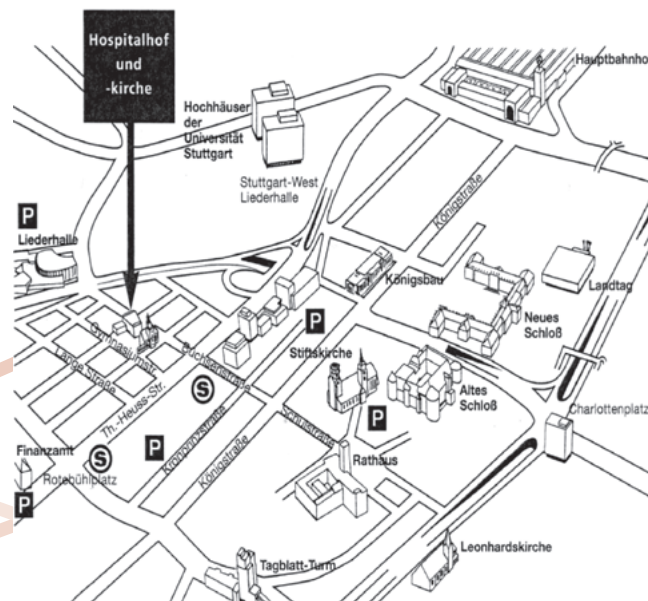
Datum / Unterschrift

Veranstaltungsort

Stuttgart

Hospitalhof Stuttgart, Kleiner Saal
Gymnasiumstraße 36, 70174 Stuttgart

Es steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Parkplätzen in der Nähe zur Verfügung. Daher empfehlen wir die Nutzung des ÖPNV. Von der S-Bahn-Station Stadtmitte sind es ca. 3 Gehminuten bis zum Hospitalhof.



Veranstalter

Dialogforum der Kirchen in der Region Stuttgart

Pfarrer Romeo Edel, Geschäftsführer
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Stuttgart
Büchsenstraße 37/1, 70174 Stuttgart

Veronica Pohl, Geschäftsführerin
Verbindungsbüro zum Verband Region Stuttgart
Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart

www.dialogforum.de



Eine Veranstaltungsreihe des Dialogforums der Kirchen in der Region Stuttgart

Ethik in der Region

Zwischen Protest und Akzeptanz

Gesellschaftliche Kommunikation im Wandel

Freitag, 4. April 2014, 13.30–16.30 Uhr

Hospitalhof Stuttgart, Kleiner Saal

Gymnasiumstraße 36, 70174 Stuttgart



Dialogforum der Kirchen
in der Region Stuttgart

Brauchen wir eine neue Streitkultur?

Eine Veranstaltung des Dialogforums der Kirchen in der Region Stuttgart

Die freiheitlich-demokratische Gesellschaft, in der wir leben, zeichnet sich durch eine Vielfalt verschiedener, teils widerstreitender Ansichten und Meinungen aus. Diese Vielfalt ist ein Reichtum, gleichzeitig aber auch eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Konstruktiv zu streiten will scheinbar gelernt sein: Immer mehr Auseinandersetzungen um öffentliche Belange münden in Protest und führen zu verhärteten Fronten gegnerischer Parteien, die einen sachlichen Dialog erschweren.

Die politische Entscheidungsfindung lebt aber vom offenen Austausch unterschiedlicher Argumente im Ringen um das, was dem Gemeinwohl zuträglich ist. Was ist nötig, damit Beschlüsse von einer breiten Öffentlichkeit getragen werden und ein tragfähiger Konsens darüber entstehen kann, wie wir in Zukunft leben und zusammenleben? Wie schafft es die Politik, divergierende und gelegentlich auch unvereinbare Einzelinteressen zu einem weithin akzeptierten Kompromiss zusammenzuführen? Wie gelingt gesellschaftlicher Diskurs zum Beispiel mit Blick auf große Infrastrukturprojekte? Welche Rolle spielen dabei Kommunikation und dialogorientierte Bürgerbeteiligung, öffentliche Meinungsbildung und die (Neuen) Medien? Und inwieweit besteht eine Wechselwirkung in den Bereich der privaten Kommunikation und Streitkultur hinein?

Mit Experten aus verschiedenen Bereichen möchten wir diesen Fragen nachgehen und überlegen, ob zum gelingenden Zusammenleben auch in unserer Region eine neue Streitkultur nötig ist.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam nachdenken und diskutieren und laden Sie dazu herzlich in den neuen Hospitalhof nach Stuttgart ein!

Für das Dialogforum der Kirchen

Prälat Ulrich Mack
Regionaldekan Oliver Merkelbach
Geschäftsführer Romeo Edel
Geschäftsführerin Veronica Pohl

Programm

- 13.00 Uhr Ankommen
- 13.30 Uhr Begrüßung
Regionaldekan Oliver Merkelbach
- 13.40 Uhr „Was zum Frieden dient“
Biblischer Impuls
Prälat Ulrich Mack
- 14.00 Uhr „Infrastrukturprojekte zwischen
Protest und Akzeptanz:
Durch Dialog zu gesellschaftlich
tragfähigen Lösungen kommen“
Vortrag von Prof. Dr. Frank Brettschneider,
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft,
Universität Hohenheim
- 14.40 Uhr Pause
- 14.50 Uhr „Brauchen wir eine neue Streitkultur?“
Kurzstatements aus Politik – Justiz –
Medien – Bildung
mit anschließender Podiumsdiskussion
- Eberhard Weigele,
Bürgermeister Möglingen
 - Dr. Martin Schockenhoff,
Anwaltskanzlei Gleiss Lutz Stuttgart
 - Dr. Michael Trauthig,
Stuttgarter Zeitung
 - Monika Painke,
Jugendamt Stuttgart
- Moderation:
Romeo Edel und Veronica Pohl
- 15.50 Uhr Diskussion im Plenum
- 16.20 Uhr Schlusswort
Regionaldekan Oliver Merkelbach
- 16.30 Uhr Veranstaltungsende und Ausklang

Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt Stuttgart
Büchsenstraße 37/1
70174 Stuttgart

